

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 126/2000

Kiel, Freitag, 7. Juli 2000

EU-Binnenmarkt/Geldbuße gegen VW

Christel Aschmoneit-Lücke: „Ungehinderter Freihandel im Binnenmarkt bedeutet mehr Wohlstand für alle“

Zu der gestrigen Entscheidung gegen den Volkswagen-Konzern sagte die wirtschaftspolitische Sprecherin der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Frau Christel Aschmoneit-Lücke**:

„Es ist richtig, dass gegen Behinderungen des freien Waren- und Dienstleistungsverkehrs im europäischen Binnenmarkt vorgegangen wird.

Freier Handel verstärkt den Wettbewerb. Dies führt zu sinkenden Produktionskosten in den Unternehmen, zu sinkenden Preisen und einer größeren Produktauswahl für die Verbraucher und folglich zu einem höheren Wohlstand für die Gesellschaft“, stellte die liberale Wirtschaftspolitikerin fest.

„Die verstärkte Konkurrenz aus dem Binnenmarkt ist eine Herausforderung für deutsche Unternehmen – ein Ansporn noch besser zu werden.

Die Ausdehnung des Marktes bestimmt den Grad der Arbeitsteilung. Freihandel zwingt alle Unternehmen sich auf ihre Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu konzentrieren.

Der Direktvertrieb von Autos wird in Zukunft noch weiter zunehmen. Die Chancen mittelständischer Kfz-Betriebe werden in Zukunft noch stärker im Bereich Service liegen“, meinte Frau Aschmoneit-Lücke, „denn die Schleswig-Holsteiner werden ihre Autos sicherlich nicht nach Italien zur Inspektion bringen!“



Presseinformation